

Zeugen gesucht!

Am 26. Januar 2010 hat DIE LINKE. Fraktion im Sozialausschuss eine Anfrage zur Velberter Arbeitsmarktsituation gestellt. Die Antwort erreichte uns erst wesentlich später und erschien uns aufgrund vorliegender Aussagen von Betroffenen unglaublich. Um von der Stadt eine korrekte Stellungnahme zu erhalten, benötigen wir aber Zeugen, die bereit sind, ihren Widerspruch öffentlich zu machen. Helfen Sie uns!

Unter Anderem behauptet die Vertreterin der ARGE:

"Es werden in Velbert keine Empfänger von ALG II verpflichtet, günstigeren Wohnraum zu suchen. Dies liegt einfach daran, dass die Mieten in Velbert zu den günstigsten Wohnungsmieten im Kreis Mettmann gehören und unsere KundInnen in angemessenem Wohnraum leben."

"z.Zt. absolvieren keine Arbeitssuchenden in Velbert Praktika."

"Z. Zt. arbeiten in Velbert 292 KundInnen in Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs). Der Einsatz entspricht den geltenden Regeln und es gab keine Beschwerden. [...] Verstöße gegen die gesetzlichen Grundlagen bei diesen Arbeitsgelegenheiten sind mir nicht bekannt."

Wenn Sie Informationen zu diesem Thema haben oder gar selbst betroffen sind, wenden Sie sich bitte an die Sprecherin unseres Stadtverbandes:

Ingrid Schween
02051/82005
Ingrid-Schween@web.de